

kann die Schule mich zwingen, Lehrbücher selbst zu kaufen?

Beitrag von „Petra“ vom 9. Februar 2004 19:35

Ja, ja, das leidige Thema mit den Schulbüchern.

Wenn es sich um ein Schülerbuch handelt, würde ich echt mal beim Verlag anrufen. Sag denen, dass du keine Gelegenheit hast, auf die Didakta zu gehen (und da musst du natürlich AUSDRÜCKLICH bedauern; du kannst ruhig etwas rumschleimen) und ob sie dir ein Exemplar (umsonst oder günstiger) anbieten können.

Manchmal bekommt man auch auf Fortbildungen, die von den Verlagen gemacht werden, günstig zu Schulbüchern Bücher. Es gibt Verlage, die sind da sehr großzügig. Ich war mal bei einer Verlagsfortbildung, die war nicht nur fachlich gut, nein, es lag auch auf jedem Platz bereits ein Stapel Sprachbücher (alles inclusive) und dann wurde am Ende der Veranstaltung noch gesagt, dass man die liegengebliebenen Exemplare auch gerne mitnehmen könne.

Aber noch mal zur Schule; was mich immer am Meisten genervt hat war, dass die Lehrerhandbücher immer spurlos verschwinden...

"Hatte nicht Frau Schmidt ein Exemplar...??"

"Neee, ich habe es mal Frau Müller gegeben und die hat es dann wieder in den Schrank gelegt..."

Dort ist es selbstverständlich **NICHT** mehr zu finden - war ja klar...

Und die Lehrerhandbücher kosten so richtig Geld, wenn du die selber kaufen willst.

mitfühlende Grüße

Petra